

kurz im fokus

Internetseite von proDente überarbeitet

Über 80.000 Besucher verzeichnete das Portal www.prodente.de im Jahr 2005. Ab sofort erwartet Patienten ein verbessertes Angebot bei der Recherche nach zahnmedizinischen Inhalten. Ein ergänztes Lexikon sowie medizinisch fundierte Artikel von A bis Z bilden die Basis der Internetseite. Dazu gesellen sich ein interaktives Forum und kleinere Tests, die beispielsweise das Parodontitis-Risiko einschätzen. Deutlich aufgewertet wurde der Bereich für Fachbesucher. Künftig werden Zahnärzte, Zahntechniker und Mitarbeiter von Dentalindustrie und Dentalhandel in einem eigenen, geschlossenen Bereich erwartet. Dieses sogenannte „Extranet“ kann nur mit einem Passwort betreten werden. Die Kunden, die bislang schon im Online-Shop bestellt haben, können ihre Zugangsdaten behalten. www.prodente.de

Dr. Walter Schneider-Team gegründet

Die solutio GmbH, Gesellschaft für Software-Entwicklung und Praxismanagement in der Medizin, führt ab sofort das neu gegründete Label Dr. Walter Schneider-Team im Gesundheitsmarkt ein. Dr. Walter Schneider-Team fördert mit Workshops zu Themen der Unternehmensführung den wirtschaftlichen Erfolg von Zahnarztpraxen. Die Initiative wird von Industrie und Handel unterstützt. „Praxisinhaber brauchen heute eine solide Basis für ihr unternehmerisches Denken und Handeln. solutio ist stolz darauf, ab Frühjahr 2006 unter dem Label Dr. Walter Schneider-Team eine Workshopserie speziell zu praxisrelevanten Themen der Unternehmensführung zu präsentieren. Ganz besonders freuen wir uns über die erstklassigen Referenten unserer Veranstaltungen und die aktive Unterstützung dieser Initiative durch zahlreiche Unternehmen aus Industrie und Handel“, erläutert der Initiator, solutio-Geschäftsführer Dr. Walter Schneider. www.solutio.de

Nobel Biocare trotz Turbulenzen auf Kurs

Der Dentalimplantate-Hersteller Nobel Biocare hat 2005 Umsatz und Gewinn kräftig gesteigert. Der Reingewinn legte um 68,9 Prozent auf 154,7 Mio. Euro (239,8 Mio. Franken) zu und übertraf damit die Erwartungen. Der Umsatz des schwedisch-schweizerischen Unternehmens wuchs um 24,8 (Lokalwährungen 24,0) Prozent auf 484,5 Mio. Euro (751,2 Mio. Franken). Damit sei Nobel Biocare erneut deutlich stärker als der Markt gewachsen, der um 18 bis 20 Prozent zugelegt habe, sagte Firmenchefin Heliane Canepa vor den Medien in Zürich. Die Turbulenzen um das Implantat NobelDirect sind für Canepa abgeschlossen, nachdem die schwedische Gesundheitsbehörde Anfang der Woche mitgeteilt hatte, dass sie keinen Anlass für einen Rückzug des Produkts vom Markt sehe. Zwei Professoren aus Göteborg hatten vor Knochenschwund bei Anwendung des Produkts gewarnt. www.nobelbiocare.com

Fallstudienwettbewerb 2004/2005:

Junge Talente, modernes Material

Anlässlich des IADR-Kongresses in Amsterdam hat Claus-Peter Jesch, Geschäftsführer von DENTSPLY DeTrey, Konstanz, die Gewinner des internationalen Ceram•X-Fallstudien-Wettbewerbs 2004/2005 für Zahnmedizin-Student(inn)en beglückwünscht. Die ersten drei Plätze gingen an Patcha Angsuechmetee von der Chiang-Mai-Universität in Thailand, Tiago Pimentel von der Coimbra-Universität in Portugal und Christian Röver von der Universität Jena. Diese haben mit dem nanokeramischen Füllungsmaterial hoch ästhetische Restaurationen geschaffen.

Die Ausgezeichneten attestierten ihrerseits auch dem verwendeten Werkstoff exzellente Voraussetzungen für Spitzenleistungen. So schließt die Posterpräsentation von Christian Röver mit den Worten: „Dank der hervorragenden Eigenschaften von Ceram•X duo waren sowohl der Patient als auch der Behandler mit dem in kurzer Zeit und mit geringem Aufwand erzielten, ästhetisch hochwertigen Resultat sehr zufrieden. Mittels des einfach gestalteten Farbkonzeptes und der optimalen Handlingeigenschaften ist Ceram•X duo auch prädestiniert, um auf dem Gebiet der direkten Füllungstherapie auf schnelle Weise Erfahrungen zu sammeln, die auf Grund der

niedrigen Lernkurve sofort umgesetzt werden und zu einem hochästhetischen Ergebnis führen können. Es ist davon auszugehen, dass sich für Ceram•X duo in Zukunft viele Anwen-



Claus-Peter Jesch (re.), Geschäftsführer von DENTSPLY DeTrey, gratuliert Christian Röver zum dritten Platz.

dungsmöglichkeiten bieten werden.“ Zum Abschluss der feierlichen Preisverleihung wies Dr. Andreas Grützner, Direktor Klinische Forschung DENTSPLY DeTrey, auf den nächsten Ceram•X-Fall-Wettbewerb 2006 hin. Einzelheiten zur Einreichung eigener Arbeiten finden Sie unter www.dentsply.de/casecontest.

DENTSPLY DeTrey GmbH
Tel.: 0 75 31/5 83-0
www.dentsply.de

Namensschilder:

Aus Plexiglas oder Aluminium

Zum positiven Erscheinungsbild der Praxis ist heutzutage das Namensschild für das Praxisteam unerlässlich.



Durch unvermeidbaren Personalwechsel oder auch durch Namensänderungen bei Heirat wird immer wieder nach hochwertigen Namensschildern gefragt, die ein Austauschen des Namens ermöglichen.

Mit der Serie Contur-Line bietet jetzt der Hersteller optisch ansprechende Namensschilder, die zusätzlich einen auswechselbaren Streifen für den Namen haben. Die einprägsame Formgebung eines modern gestalteten Zahnurisses ist besonders auffallend und betont das Corporate Identity und den Teamgedanken. Das verwendete Plexiglas (Original Plexiglas®) zusammen mit der guten Verarbeitung garantieren einen langfristig erfolgreichen Einsatz in der Praxis.

Die Serie Color-Design bietet jetzt 4-farbig bedruckte Namensschilder für jedes beliebige Design. Die Befestigung an der Kleidung erfolgt schonend mit einem praktischen Magnetclip.

BEYCODENT
Tel.: 0 27 44/92 00 10
www.schild.beycodent.de